

# Auf einen Blick

## Über 30 Prozent der Ausländer in Niedersachsen stammen aus der EU

Nach der neuesten Auswertung des Ausländerzentralregisters lebten Ende des vergangenen Jahres 462 383 Ausländer (223 411 weibliche und 238 972 männliche) in Niedersachsen. Das waren 15 670 oder 3,3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Abnahme ist im Wesentlichen auf eine Registerbereinigung des Ausländerzentralregisters zurückzuführen. Die Zahlen des Jahres 2004 sind daher nicht uneingeschränkt mit den Daten von 2003 vergleichbar. In der Auswertung sind die Personen nicht enthalten, die neben ihrer ausländischen Staatsangehörigkeit auch die Deutsche besitzen.

Die Türken bilden weiterhin mit 112 483 Personen den größten Anteil der Einwohner in Niedersachsen mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit. Es folgen 39 652 Personen mit serbisch- montenegrinischer (jugoslawischer), 29 366 mit polnischer und 24 262 mit italienischer Staatsangehörigkeit.

Mit insgesamt 352 031 Personen kommen 76,1 Prozent der Ausländer aus einem europäischen Staat (einschl. Türkei), darunter 142 235 (30,8 Prozent) aus Mitgliedsstaaten der EU. 16,3 Prozent (75 117) stammen aus Asien, 3,1 Prozent (14 526) aus Afrika, 2,5 Prozent (11 605) aus Amerika und 0,1 Prozent (644) aus Australien und Ozeanien.

Bei 8 460 Nichtdeutschen (1,8 Prozent) der Ausländer lässt sich die Staatsangehörigkeit nicht zweifelsfrei feststellen oder sie sind staatenlos.

Der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung Niedersachsens liegt derzeit bei 5,8 Prozent und hat sich damit in den letzten zehn Jahren nur unwesentlich verändert. Im Bundesvergleich ist Niedersachsen damit von den alten Bundesländern hinter Schleswig-Holstein (4,8 Prozent) das Land mit dem zweitniedrigsten Ausländeranteil. Bundesweit liegt der Ausländeranteil bei 8,1 Prozent.

Von allen in Niedersachsen am 31.12.2004 registrierten Ausländern hielten sich 256 570 Personen (55,5 Prozent) bereits länger als zehn Jahre im Bundesgebiet auf. 131 396 Personen (28,4 Prozent) lebten bereits länger als 20 Jahre in Deutschland.

Die am stärksten besetzte Altersgruppe bildete mit 194 371 Personen die Gruppe der 20- bis unter 40-Jährigen. 162 001 Ausländer waren 40 Jahre und älter und 106 011 jünger als 20 Jahre.

Detailliertere Informationen mit Ergebnissen der Ausländerstatistik 2004 nach Landkreisen und kreisfreien Städten befinden sich im Tabellenteil dieses Heftes.

Alexander Stief

